

Dinner for friends – die Sieger des Videowettbewerbs der Interkulturellen Woche stehen fest

Seit dem 01. Oktober wissen Parvana und Nurjan Seyidli, dass ihre Vorstellung eines perfekten Dinners auch vielen anderen Menschen gefällt. Beim Videowettbewerb „Dinner for friends“, der als Aktion der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinden in Haltern am See im Rahmen der Interkulturellen Woche stattfand, belegten die beiden zehnjährigen und achttjährigen Schwestern aus Aserbaidjan nämlich den ersten Platz. Damit werden sie ihr Dinner – es gibt Spinatlasagne – bei Torsten Dederichs verbringen.

Den zweiten Platz belegte der 25-jährige Suleiman Yousuf Saado aus dem Irak. Gemeinsam mit seiner Mutter, seinem Bruder und seiner Schwester ist er zum Dinner bei Halterns neuem Bürgermeister Andreas Stegemann eingeladen. Dort kommt, klassisch westfälisch, Grünkohl auf den Tisch. Platz drei belegte Omar Abassov. Der Neunjährige, der mit seinen Eltern in Flaesheim lebt, ist mit seiner Familie bei Beate Pliete zum Dinner eingeladen. Den Sonderpreis für die beste Schnitttechnik gewannen die FSJler beider Kirchengemeinden, Jannis Nelke, Niklas Rehme und Max Radeler.

Zwei Monate lang hatten sich die Preisträger/innen gemeinsam mit weiteren Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen neun und 25 Jahren darauf vorbereitet, ihr perfektes „Dinner for Friends“ im Video festzuhalten. Unterstützt von einem professionellen Medieningenieur, konnten sie in zwei Workshops einiges rund um das Erstellen von Videos lernen und dabei auch einen Blick in die verschiedensten Kulturen der in Haltern lebenden Kindern und Jugendlichen werfen.

Anfang Oktober gab es dann die Siegerehrung des Wettbewerbs mit einem coronakonformen, digital unterstützten interkulturellen Fest der Essenskulturen in der Erlöserkirche. Im Anschluss gab es das Dinner des Abends im Paul-Gerhard-Haus. Dieses servierten, unter Einhaltung der Coronaabstandsregeln, die drei Köche Jidas Al Abed aus Syrien (Koch bei Peters Bauernstube), Faiz Mohammad Faizi (Koch-Azubi bei Pfeiffer's Sythener Flora) und Mahammed Tounkara aus Guinea (Koch im Seehof).